

Info-Flash 4/2005

Dezember 2005

Inhalt/Rubriken:

Geschäftsstelle, Vorstand

- Herzlich willkommen Seite 2
- Mutationen in unseren Reihen Seite 2
- Wichtige Termine Seite 3
- ASW-Bibliothek Seite 3

Berichte aus der ASW

- Rückblick ASW-Gala 2005 Seite 4
- Der spezielle Tag für das Ristretto-Team Seite 5
- Dreissig Jahre in der ASW Seite 5
- ASW-Agentur organisiert die grösste Party Seite 6
- Best in Print 2005/ DRUCKMARKT Award Seite 6

Berichte aus dem ASW-Umfeld

- GfM-Generalversammlung und Marketingpreis 2005 Seite 7
- Tag der Fach- und Spezialpresse Seite 7
- Schweizer machten das Rennen Seite 8
- Erfreulicher KL-Jahrgang Seite 8
- Chance nicht verpassen Seite 9
- Gelungene Premiere „Das kann nur ein Inserat...“ Seite 9

Beilagen Seite 10

Impressum/Vorstandsmitglieder Seite 10

Es wird wieder besser...

Nur Projektion oder Tatsache? Viele der sogenannten „Leader“ in der Kommunikationsbranche sind der Meinung, dass nach einem längeren Wellental auch die Werbeausgaben wieder etwas steigen. Verschiedene Anzeichen sprechen dafür. Wichtiges Indiz dafür ist sicher der Anstieg des privaten Konsums. Mit verhaltenem Optimismus ist Mann und Frau wieder bereit mehr Geld für Geschenke auszugeben. Besonders positiv zu werten sind zudem die öfters entgegengenommenen Äusserungen verschiedenster Agenturen. Die ewig Erfolgreichen mögen sich vor lauter Arbeit kaum wehren. Mancherorts hört man wieder Stimmen, die antönen, gewisse Kunden wünschen vorzeitig noch eine Verrechnung im ablaufenden Jahr, damit ja kein Werbefranken verloren geht. Andere sind auf Grund der momentanen Auslastung der Überzeugung, dass es wieder aufwärts geht. Sogar die Wenigen, die kaum noch ein und aus wussten, glauben endlich wieder etwas Licht am Horizont ausmachen zu können. Wer weiss, vielleicht nimmt der Trend weiter zu, wo internationale Werbeauftraggeber ihre Budgets nicht mehr ausschliesslich nur bei grösseren Netzwerkagenturen platzieren, sondern öfters auch mal Teilbudgets kleineren Agenturen anvertrauen! Unter diesen Aspekten sind auch wir vorsichtig optimistisch, wobei wir überzeugt sind, dass unsere Mitglieder es oft verstanden haben, flexibel auf die dynamischen Nischenmärkte zu reagieren, indem sie ihr Angebot über die klassischen Werbedisziplinen hinaus verstärkten.

Wir danken an dieser Stelle unseren Mitgliedern dafür, auch für die stets angenehmen Kontakte und persönlichen Begegnungen, unserem Vorstand für die tolle Mitarbeit und Unterstützung, unseren Sponsoren für ihre Treue und den befreundeten Verbänden für die gute Zusammenarbeit.

Ebenso bedanken wir uns für die vielen Glückwünsche und originellen Grüsse zum Jahreswechsel, die täglich bei uns eintreffen.

Wir wünschen allen besinnliche, aber fröhliche Weihnachtstage und einen erfolgreichen, fulminanten Start ins neue Jahr.

Die Geschäftsstelle

Ursi + Peter Grob

**Wegen Terminkollision
neues Datum:
ASW-GV: 19. Mai 2006**

Geschäftsstelle, Vorstand

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, an dieser Stelle ein ganz spezielles **neues ASW-Inter-Mitglied** willkommen zu heissen:

Ringier Dokumentation Bild RDB, Zürich

Speziell, weil wir mit der RDB einen Partnerschaftsvertrag eingegangen sind, der unseren Mitgliedern bei Benutzung der Online-Bilddatenbank grosszügige Vergünstigungen ermöglicht.

Diese Zusammenarbeit und die damit verbundenen Möglichkeiten werden an einem kurzen **Infoshop am 31. Januar 2006** unseren Mitgliedern vorgestellt.

Ausserdem liegt diesem Flash wieder das «**ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis**» bei. Inter-Mitglieder freuen sich darüber, bei einer nächsten Auftragsvergabe in die Evaluation miteinbezogen zu werden.

Mutationen in unseren Reihen

Der Vorstand hat beschlossen, als Nachfolger von Thomas Fehlmann seinen langjährigen Partner **Tony Müller** als **neuen Aufnahmeträger** der **PPA communications asw, Emmenbrücke** zu anerkennen.

Sofern gegen diesen Beschluss nicht innerhalb von 20 Tagen von einem Aktivmitglied begründet bei der Geschäftsstelle Einsprache erhoben wird, gilt die Änderung als rechtskräftig.

Mit Bedauern müssen wir **Austritte** langjähriger Mitglieder per 31. Dezember 2005 bekannt geben:

- Aktivmitglied: Carmelo A. Buffoli, BUFFOLI und PARTNER GmbH, Zürich
- Passivmitglied: Bruno Fischer, Luzern

Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute und freuen uns, sie bei anderer Gelegenheit wieder zu treffen.

Per 1. Januar 2006 treten vom **Aktiv- in den Passivstatus** über:

- Markus Diener, Diener Consulting, Walzenhausen
- Gaby Meisterhans, Maissen, Meisterhans & Partner AG, Zürich

Auch zwei **ASW-Inter-Mitglieder**, Koller Della Piana Consulting, Erlenbach und SRT Kurth & Eichenberger AG, Ittigen, haben sich per Ende 2005 zurückgezogen.

Geschäftsstelle, Vorstand

Wichtige Termine zum Vormerken

- ▶ **Mittwoch, 18. Januar 2006**
ASW-Tages-Workshop „Beratungssituationen verbessern“
in Emmenbrücke
- ▶ **Dienstag, 31. Januar 2006**
ASW-Infoshop mit RDB «Bildverwertung/Bildrechte»
und «ASW-DOKUSET»
in Zürich
- ▶ **Donnerstag, 30. März 2006**
SWA Jahresmeeting in Zürich
- ▶ **Mittwoch, 5. April 2006**
16. GfM Marketing-Trend-Tagung in Zürich
- ▶ **Freitag, 21. April 2006**
Tag der Werbung, Region Zürich
- ▶ **Freitag, 19. Mai 2006 (neuer Termin)**
43. ASW-Generalversammlung

Neue Bücher in der ASW-Bibliothek

Rubrik: Unterhaltung

Panama, spannender Spionage-Thriller aus dem südamerikanischen Dschungel!
Autor: Gérard Schwyn (ASW-Mitglied; wir berichteten darüber im letzten Info-Flash)
Verlag: Schardt Verlag, Oldenburg
ISBN-Nr.: 3-89841-205-8, Jahrgang: 2005, 188 Seiten

MEDIA VISION, Juristen lassen 30 Zeichnungen von Chappatte auf sich wirken
Verlag: Stämpfli Verlag AG, Bern
ISBN-Nr.: 3-7272-2948-9, Jahrgang: 2005, 200 Seiten

Bücher aus der ASW-Bibliothek ausleihen

Der **Katalog 2005** als pdf und das Online-Bestellformular stehen auf der Homepage zur Verfügung
(> www.asw.ch > Services > Bibliothek)

Zur Zeit beinhaltet die ASW-Bibliothek rund 400 Werke, die von **ASW-Mitgliedern** für 4 Wochen unentgeltlich ausgeliehen werden können.

Berichte aus der ASW



Rückblick ASW-Gala 2005

Wie immer im November trafen sich ASW-Mitglieder und Gäste mit Begleitung zum letzten Anlass im Jahr, der ASW-Gala.

Bereits die Bildauswahl und der Titel der Einladungskarte „Die ASW gibt Gas!“ verwies dann auch auf die ausgewählte Lokalität des **traditionellen Endjahrestreffens**, dem Gaswerk in Schlieren.

Der alte Wasserturm „BELL TREE TOWER“ wurde frisch renoviert und die dort vorhandenen Räume wie Lounge, Bar und Meetingroom mit einem hoch gelobten Farbkonzept versehen. Diese konnten während des Apéros auch besichtigt werden. Der **Empfang und Apéro** fand im Tower-Saal statt – speziell daran das beeindruckende Lichtkonzept und die kulinarisch exquisiten Apéro-Häppchen.

Zum **anschliessenden Dinner** traf man sich einen Stock weiter unten in der einstigen „Kraftzentrale“, dem eigentlichen **Gaswerk-Museum**, wo interessante Ausstellungsgegenstände mit leichter Wehmut an alte Zeiten erinnerten.

An langen, weissgedeckten Tischen, vis-à-vis der über hundertjährigen Dampfmaschine, genossen die Gäste bei festlichem Kerzenlicht ein **auserlesenes Vier-Gang-Menü** und unterhielten sich dabei bestens.

Bewusst unterbrochen wurde **der gesellige Abend** lediglich durch den Auftritt des deutschen Künstlers Dobs Brugal mit seiner einmaligen **Variété-Weltneuheit** «Jonglophon». Mit jonglierenden Bällen entlockte er einem hundertfünfzig Kilogramm schweren „Instrument“ evergreenverdächtige Rhythmen und Melodien. Der **musikalische Unterbruch** erntete frenetischen Applaus – gern hätten viele noch länger zugehört.

Im Hinblick auf die ersten echt winterlichen Wetterverhältnisse machten sich die Gäste – für eine ASW-Gala eher ungewöhnlich – kurz vor Mitternacht, frühzeitig auf den Heimweg.

Unsere **Sponsoren** danken wir hier nochmals bestens für ihre Unterstützung:

Der **Publimag** für den Apéro, der **publisuisse** für die künstlerische Einlage, **RDB** für das Bildmaterial und der **Druckerei Feldegg** für den Druck der Einladungskarte.

publi **suisse**

publimag

<http://www.publimag.ch>

RDB
Ringier Dokumentation Bild

 Druckerei Feldegg

Berichte aus der ASW



Der spezielle Tag für das Ristretto-Team

Bekanntlich hat das **Unwetter im August dieses Jahres** auch in Nidwalden grosse Schäden verursacht. Die ASW-Agentur **Ristretto, Kommunikation AG, Stans**, wurde vom Hochwasser glücklicherweise nicht betroffen. Es traf „nur“ einen ihrer Mitarbeiter mit Wohnsitz in Sarnen ernsthaft.

Das Ristretto-Team hat seinerzeit der Gemeinde Wolfenschiessen **spontan ihre Hilfe** angeboten. So wurden sie dann für **Freitag, 11.11.2005**, nach Oberrickbach aufgeboten... um einer hart betroffenen Bauernfamilie einen Tag lang zu helfen.

Der Tag – ein Herbsttag, der sich von der allerschönsten Seite zeigte – war für alle **ein eindrückliches und spezielles Erlebnis**. Mit Rechen, Pickeln und Eimern ausgerüstet machte sich das Team morgens oben am Hang an die Arbeit. 14 Hände entnahmen der Wiese Stein um Stein... Steine eben, die nicht dort hin gehörten. Rechelten das Gelände, Meter um Meter... Am Abend **durfte die Crew** mit dem geleisteten **zufrieden sein**, sogar mit ein bisschen Stolz auf den „Ristretto-Hang“ schauen, der wieder eine passable Gattung machte. Ein gutes Gefühl.

Der Tag war für die Werber **mehr als ein physischer Einsatz**. Sie durften das engagierte Ehepaar Annemarie und Bruno kennen lernen, welches über ihr Leben, ihre Familie und natürlich auch über das Unwetter erzählte. Alle waren beeindruckt wie diese Bauernfamilie ihre Situation akzeptiert... wieder anpackt und meistert. **Respekt und Hut ab!**

Dreissig Jahre in der ASW



Kaum selbständig, wurden **bereits seinerzeit** die beiden Firmengründer Iren Schoch und Niklaus Ecknauer **auf Herz und Nieren geprüft** und als jüngstes Mitglied Ende 1975 von der ASW Allianz Schweizer Werbeagenturen aufgenommen. Die zwei waren damals die **erste Werbeagentur** in den Appenzeller Halbkantonen und im Kanton St. Gallen, die der Allianz angehörten.

Ganz ihrem Credo verpflichtet **entwickeln** die Inhaber der Agentur seit Jahren **erfolgreich Ideen** und **schöpfen Kraft in der Abgeschiedenheit**, in Herisau mit ländlicher Umgebung. Auf der Südseite ihres einladenden Bauernhauses öffnet sich das Paradies. Der Wintergarten, für Konferenzen genutzt, grenzt an ein wildromantisches Biotop, einen steinigen Bachlauf mit üppiger Pflanzenwelt. Und wenn's den beiden Inhabern trotzdem zu eng wird in Herisau, reisen sie ab nach Italien an den Lago d'Orta, wo sie noch befreiter arbeiten und mit dem Team in Herisau online verbunden sind.

Berichte aus der ASW

(Fortsetzung) Dreissig Jahre in der ASW

Seit über 15 Jahren besteht das Team **Ecknauer + Schoch** aus **neun Mitarbeitenden** – für die Firmengründer die ideale Grösse: gross genug für grössere Projekte, klein genug, um alles im Griff zu haben. „**Die Grösse der Agentur haben wir bestimmt**, nicht der Markt“, meinen die Inhaber und freuen sich über **einen zufriedenen und treuen Kundenstamm**. Mehr darüber unter ecknauer-schoch.ch oder kraftort.com.

ASW-Agentur organisiert nächste Woche die grösste Party



Die grösste Neujahrsparty der Schweiz wird wieder in Zürich gefeiert. Bereits zum 5. Mal erhellt ein einmaliger **Silvesterzauber der Zürcher Hoteliers** den Himmel über der Stadt mit seinem einzigartigen Feuerwerk. Zahlreiche Bars und kulinarische Leckerbissen aus aller Welt sorgen für das richtige Rahmenprogramm. Gegen **200 000 Besucher** werden erwartet.

Mit der Komposition des Spektakels wurde dieses Jahr **Parente Fireworks** beauftragt. Die bekannten Feuerwerkskünstler aus Italien wissen, wie man den Nachthimmel über der Limmatstadt auf spektakuläre Art zum Funkeln bringt.

Der renommierte Lichtkünstler Gerry Hofstetter verwandelt in der Silvesternacht die Fassaden von der Münsterbrücke bis zum Bürkliplatz in temporäre Kunstwerke. Ab 23.50 Uhr projiziert er zudem einen **Countdown aus Lichtbildern auf die beiden Türme des Grossmünsters**.

Thomas Irniger, Inhaber der **Irniger Werbeagentur AG ASW, Zürich**, ist mit seinem Team verantwortlich für die gesamte Festorganisation, die Sponsoren, die Homepage, die Pressearbeit sowie die Behördenzusammenarbeit. Wir wünschen der Veranstaltung viel Erfolg und erfreuliches Wetter.

Best in Print 2005/DRUCKMARKT Award

Die Eingabefrist für **gedruckte Eigendarstellungen 2005** ist kurzfristig noch bis **31. Dezember 2005** verlängert worden. Teilnahme berechtigt an der Ausschreibung sind sämtliche Schweizer **Werbe- und Kommunikationsagenturen** (wenige ASW-Agenturen haben bis dato etwas eingereicht), **Verlage, Vorstufen-, Druck- und Buchbinderei-Betriebe** egal wie gross, wie strukturiert, mit welcher Unternehmensform oder welcher technischer Ausstattung. Mehr darüber unter www.druckmarkt-schweiz.ch.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

GfM-Generalversammlung und Marketingpreis 2005

Da das Dolder Grand Hotel, Zürich, noch bis 2007 renoviert wird, trafen sich am 26. Oktober 2005 die Mitglieder des **GfM Schweizerische Gesellschaft für Marketing** vorerst zu ihrer 64. Generalversammlung im Zürcher Kongresshaus. An der von GfM-Präsident Elmar Wohlgensinger speditiv geleiteten Mitgliederversammlung wurden die statutarischen Traktanden einhellig genehmigt. Mit lobenden präsidentialen Dankesworten und viel Applaus wurde nach über 25-jähriger erfolgreicher Tätigkeit **Marlise Scheurmann** als Geschäftsführerin **verabschiedet**. Nachfolger wird Jean-Marc Grand, der am 1. Januar 2006 seine Tätigkeit aufnimmt.

Gastreferent war Pater und Unternehmensberater **Dr. Dr. Hermann-Josef Zoche** mit dem aktuellen Thema „Lohnt es sich, in der Wirtschaft „gut“ zu sein?“ Einer der Kernsätze, mit denen der beschlagene Referent zu neuem Denken und Handeln bei **sinnvoller Firmenethik** aufforderte, lautete: „Ethisches Handeln zahlt sich mental sofort aus, finanziell aber etwas später.“

Beim anschliessenden Dinner im Park Hyatt Hotel wurde der **Sika AG, Baar**, von der Stiftung für Marketing in der Unternehmensführung den zum 21. Mal ausgeschriebenen **Marketingpreis** verliehen.

Tag der Fach- und Spezialpresse

Am 16. November 2005 begrüsst die **Publimag** gemeinsam mit der Zeitungsverleger-Organisation **Verband Schweizer Presse** im Lake Side Casino Zürichhorn erfolgversprechend interessierte Teilnehmer aus der Werbewirtschaft und Verlagsbranche zur 12. Verlagstagung, respektive zum **1. Tag der Fach- und Spezialpresse**.

Mit „...die Fachpresse steht für Qualität und Glaubwürdigkeit, die Fach- und Spezialpresse bietet einen hohen Nutzwert durch Know-how Transfer“, eröffnete Hansruedi Bichsel von der Publimag **eine Reihe interessanter Referate**, deren Redner es verstanden, mit Witz und gelegentlicher Ironie das zahlreich erschienene Publikum inhaltlich profund zu informieren und zu unterhalten.

Im Anschluss fand die **Verleihung der Q-Awards** für hervorragende Fach- und Spezialpublikationen statt. Der Top-Award dieses Jahr erhielt dabei das **GastroNews-Gesamtkonzept «Expresso»**. Mit Bedauern musste die Jury dieses Jahr darauf verzichten, einen Q-Award für Innovation zu vergeben.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Schweizer machten das Rennen

In ansprechender, sympathischer Atmosphäre und artgerechter Konzertbestuhlung präsentierte sich die diesjährige **Radiospot-Wettbewerbveranstaltung „Das Goldene Ohr“** von der besten Seite. Eine gelungene Veranstaltung, die nächstes Jahr berechtigterweise noch mehr Besucher anziehen dürfte.

Der Wettbewerb erhielt erstmals den Stellenwert eines direkten **Dreiländer-Vergleichs** zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eine hochkarätige Jury vergab am 1. Dezember 2005 im Zürcher Schiffbau insgesamt 6 Bronzene, 3 Silberne und 1 Goldenes Ohr an die Preisträger des **8. Goldenen Ohr Radiospot Award**.

Die Schweizer errangen fünf von zehn Auszeichnungen und gingen im Ländervergleich damit als „**Sieger**“ hervor. Dreimal erhielten deutsche Agenturen eine Auszeichnung, zwei Awards gingen an die Österreicher.

Grosse Gewinnerin beim ersten Dreiländer-Vergleich war die **Zürcher Werbeagentur Ruf Lanz**, die das einzige Goldene Ohr des Abends für eine aus sechs Radiospots bestehende Serie für ihren Auftraggeber **NZZ Folio** bekam.

Erfreulicher KL-Jahrgang 2004/2005

Mehr Absolventinnen und Absolventen, erfreulich bessere Prüfungsergebnisse, dies ist das Fazit der diesjährigen **Kommunikationsleiter-Abschlussprüfung**. Die Erfolgsquote von 84% überzeugt und kann sich sehen lassen. Die Diplomfeier fand am 9. Dezember 2005 in der DiscoBar KUKUK in Zürich statt.

Von insgesamt 49 Kandidatinnen und Kandidaten (im Vorjahr waren es 37) erwarben sich 41 Prüflinge, **24 Kommunikationsleiterinnen** und **17 Kommunikationsleiter**, das hart erarbeitete Diplom. Der **Notendurchschnitt** liegt in diesem Jahr bei **4,33**.

Der Jahrgang sei **gemäss Prüfungsleitung** nicht nur vom Resultat her erfreulich zu werten, bereits während den mündlichen Prüfungen zeichnete sich ein positiveres Bild als im vergangenen Jahr ab, da bei den zu Prüfenden ein spürbar grösseres und von Motivation geprägtes Engagement zu erkennen war.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Chance nicht verpassen

Beim **Schweizer Dialogmarketing-Preis** haben auch kleinere Agenturen beziehungsweise Arbeiten mit Streuung in Kleinauflagen absolut intakte Gewinnchancen. Dafür sorgen **zwölf genau umrissene Kategorien** und das ausgeklügelte Jurierungsprozedere. In allen Kategorien gibt es wieder Bronze-, Silber- und Gold-Awards zu gewinnen. Für besondere schöpferische Leistungen gibt es wie letztes Jahr den SDV-Innovationspreis.

Eingabefrist ist der **31. Januar 2006**.

Der **jury-unabhängige Publikumspreis** gewinnt die eingereichte Dialogmarketing-Arbeit, welche während den öffentlichen Ausstellungstagen vom 24. bis 26. Februar 2006 im Maag Areal, Zürich, die Besucher intuitiv am stärksten anspricht.

Anmeldeformulare gibt es unter www.dm-preis.ch. Offizielle **Preisverleihung** findet anlässlich einer wie immer glamourösen **Award Night** am 12. Mai 2006 im Kongresshaus Zürich statt.

Gelungene Premiere: Young-Creative-Wettbewerb

„Das kann nur ein Inserat...“ – seit drei Jahren wirbt der Verband **SCHWEIZER PRESSE** für die **Einzigartigkeit von Anzeigen**. Dabei liess er jene zu Wort kommen, die am besten wissen, was Inserate vom Rest der Werbung qualitativ unterscheidet: die Werbeagenturen.

Die Botschaft und das Prinzip der Kampagne wird auch in der 2006er Kampagne unverändert fortgesetzt. Anders sind einzig die Botschafter: **Anstelle etablierter Werbeagenturen** hatten **junge Kreative** (bis Jahrgang 1977) aus anerkannten Werbeagenturen der Schweiz die Möglichkeit im Rahmen eines gebührenfreien Wettbewerbs, die Aussage **„Das kann nur ein Inserat...“** auf neue Art umzusetzen.

39 Einer- und Zweier-Teams nahmen die Herausforderung an und reichten **78 Vorschläge** ein. Eine erfreuliche Anzahl von Umsetzungen versprühte jene Frische und Unbekümmertheit, wie sie nur hungrigen Jungkreativen vorbehalten ist.

Die **Jury** setzte sich **aus renommierten Top-Kreativen** der Schweizer Agenturszene zusammen. Sie legte einen strengen Masstab an und wählte praktisch einstimmig 12 Ideen aus. Die Sieger-Teams sind unter www.schweizerpresse.ch veröffentlicht.



*Eisskulptur oder
... fantasievolles Wachsgebilde nach kurzweiligem Gala-Abend*

Beilagen

ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis 4/2005
«gib»Zürich-Kurs „Digitalfotografie“

Impressum

Redaktion

ASW-Geschäftsstelle
Peter Grob (Geschäftsführer*)
Breitestrasse 1, Postfach 466
8304 Wallisellen
Tel. 044 831 15 50
Fax 044 831 14 24
info@asw.ch
www.asw.ch/www.werbeleistungsvertrag.ch

ASW-Vorstandsmitglieder

Diego Bally (Präsident*), dibal@diegobally.ch
Andy Ruf (Vizepräsident*), andy@rufwerbung.ch
Benno Frick (Past President*), info@frick-partner.ch
Claude Hitz, claud.hitz@ergoasw.ch
Patrick Lack, patrick.lack@dialogluckylack.ch

*=Präsidium

Daniela Müller, d.mueller@muellerundpartner.ch
Michael Waldvogel, waldvogel@idfx.ch